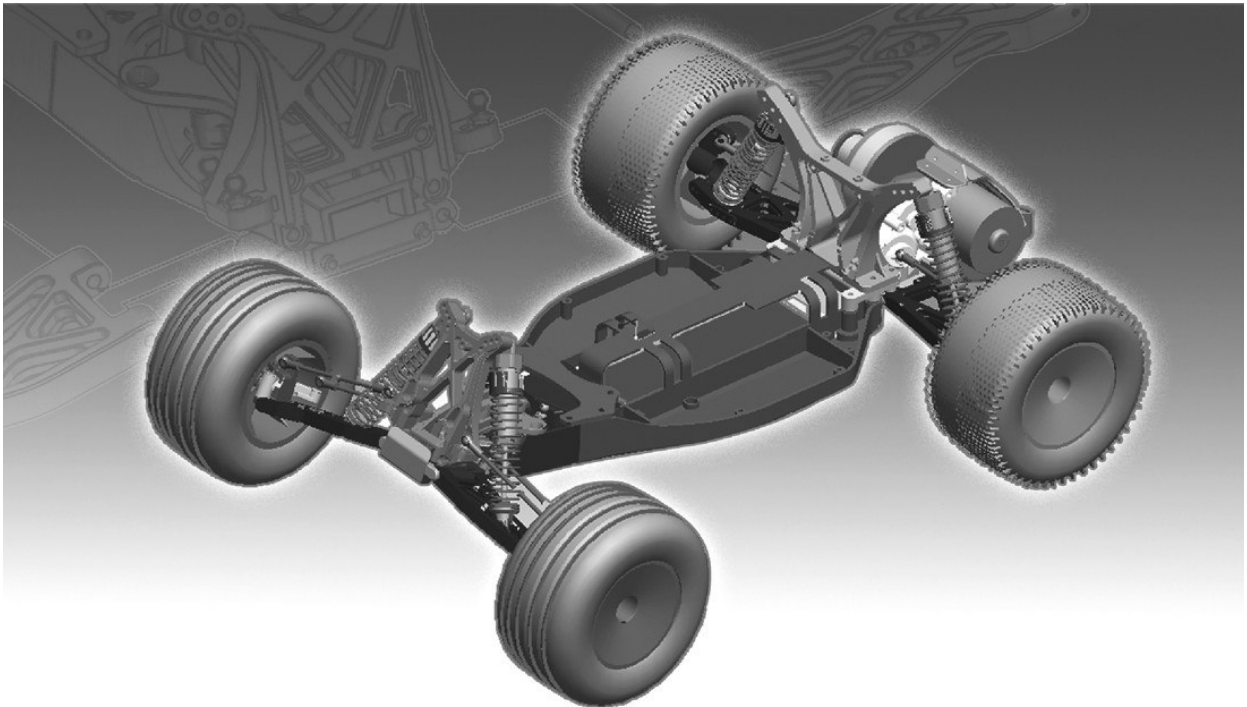


AM10ST

M 1:10 RC Elektro Truggy

Art. Nr.: 22076 Pro RTR



Bedienungsanleitung

Allgemeine Hinweise & Konformität

Dieses Modell wurde nach dem derzeit aktuellen Stand der Technik gefertigt. Das Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die CE-Konformität wurde nachgewiesen.

Die Firma AMEWI Trade e.K. erklärt hiermit, dass dieses Produkt den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Das Produkt ist konform nach den Richtlinien der R&TTE. Die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt und können dort angefragt und bezogen werden. AMEWI Trade e.K., Nikolaus-Otto-Str. 6, 33178 Borchen, Fax: +49 (0)5251 / 288965-19, Email: info@amewi.com, www.amewi.com.

Weitere Fragen zum Produkt und zur Konformität richten Sie bitte an AMEWI Trade e.K., Nikolaus-Otto-Str. 6, 33178 Borchen, Fax: +49 (0)5251 / 288965-19, Email: info@amewi.com.



Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Anspruch auf Gewährleistung! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung! Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung!

Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Gerätes nicht gestattet. Zerlegen Sie es das Modell nicht.

Das Produkt ist nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet, es enthält verschluckbare Kleinteile.

Das Produkt darf nicht feucht oder nass werden.

Das Fahrzeug darf nur auf glatten, ebenen und sauberen Flächen verwendet werden.

Durch Herunterfallen aus bereits geringer Höhe wird das Produkt beschädigt.

Der gleichzeitige Betrieb von Fahrzeugen der gleichen Sende-/Empfangsfrequenz ist nicht möglich, da sich diese gegenseitig beeinflussen.



Batteriehinweis / Battery information

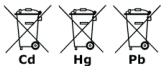
- > Batterien/Akkus gehören nicht in Kinderhände.
- > Ein Wechsel der Batterien des Senders ist nur durch einen Erwachsenen durchzuführen.
- > Niemals wiederaufladbare Akkus mit Trockenbatterien mischen
- > Niemals volle mit halbleeren Akkus/Batterien mischen
- > Niemals Akkus verschiedener Kapazität mischen
- > Versuchen Sie niemals Trockenbatterien zu laden
- > Achten Sie auf die richtige Polarität
- > Defekte Akkus/Batterien sollten ordnungsgemäß (Sondermüll) entsorgt werden
- > Den Ladevorgang niemals unbeaufsichtigt durchführen

- > Non-rechargeable batteries are not to be recharged
- > Rechargeable batteries are only to be charged under adult supervision
- > Rechargeable batteries are to be removed from the toy before being charged
- > Different typed of batteries or new and used batteries are not be mixed
- > Batteries are to be inserted with the correct polarity
- > Exhausted batteries are to be removed from the toy
- > The supply terminals are not to be short-circuited
- > Replace a whole set of batteries at one time
- > Remove batteries from appliance that will not be ussed again for a long time
- > Please remember that small button cells and AA batteries should be kept away from young children as they could be easily swallowed. Seek medical advice if you believe a cell has been swallowed.

Entsorgungshinweis



Die Firma AMEWI ist unter der WEEE Reg. Nr. DE93834722 bei der Stiftung EAR angemeldet und recycelt alle gebrauchten elektronischen Bauteile ordnungsgemäß. Elektrische und elektronische Geräte dürfen nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften. Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet, eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!



Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit nebenstehenden Symbolen gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei (Bezeichnung steht auf Batterie/Akku z.B. unter den links abgebildeten Mülltonnen-Symbolen).



Durch die RoHS Kennzeichnung bestätigt der Hersteller, das alle Grenzwerte bei der Herstellung beachtet wurden.



Mit dem Recyclingsymbol gekennzeichneten Batterien können Sie in jedem Altbatterie-Sammelbehälter (bei den meisten Supermärkten an der Kasse) entsorgen. Sie dürfen nicht in den Rest- bzw. Hausmüll.

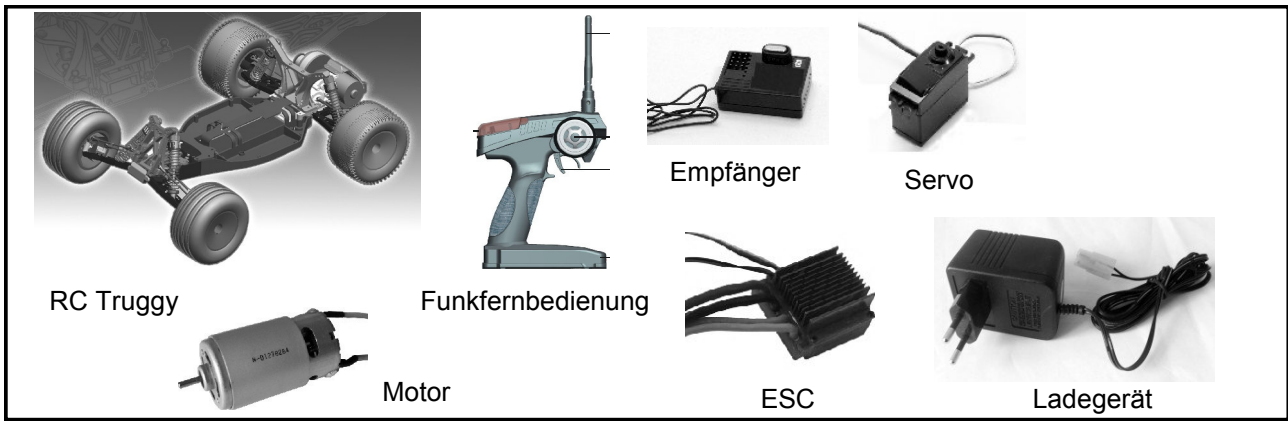
Allgemein

- Prüfen Sie vor dem Start die Reichweite der Fernbedienung.
- Achten Sie auf die Ladezustandsanzeige der Fernbedienung. Schwache oder leere Akkus/Batterien können den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug bewirken.
- Die Sendeantenne stets komplett ausziehen, bei nicht ausreichend ausgezogenen Antenne verringert sich die Funkreichweite
- Achten Sie darauf, dass niemand sonst in der Umgebung in der gleichen Frequenz sendet. Störsignale auf gleicher Frequenz könnten den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug bewirken.
- Niemals wiederaufladbare Akkus mit Trockenbatterien mischen
- Niemals volle mit halbleeren Akkus/Batterien mischen
- Niemals Akkus verschiedener Kapazität mischen
- Versuchen Sie niemals Trockenbatterien zu laden, es besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- Achten Sie auf die richtige Polarität
- Lassen Sie die Akkus während des Ladevorgangs nie unbeaufsichtigt
- Defekte Akkus/Batterien sollten ordnungsgemäß (Sondermüll) entsorgt werden.
- Überprüfen Sie sorgfältig alle Verbindungen und sichern Sie die überlange und lose hängende Kabel mit Kabelbindern
- Achten Sie darauf, dass keine Leitungen in die Nähe der beweglichen Teile gelangen, dieses könnte zu Beschädigung der elektronischen Bauteile führen!

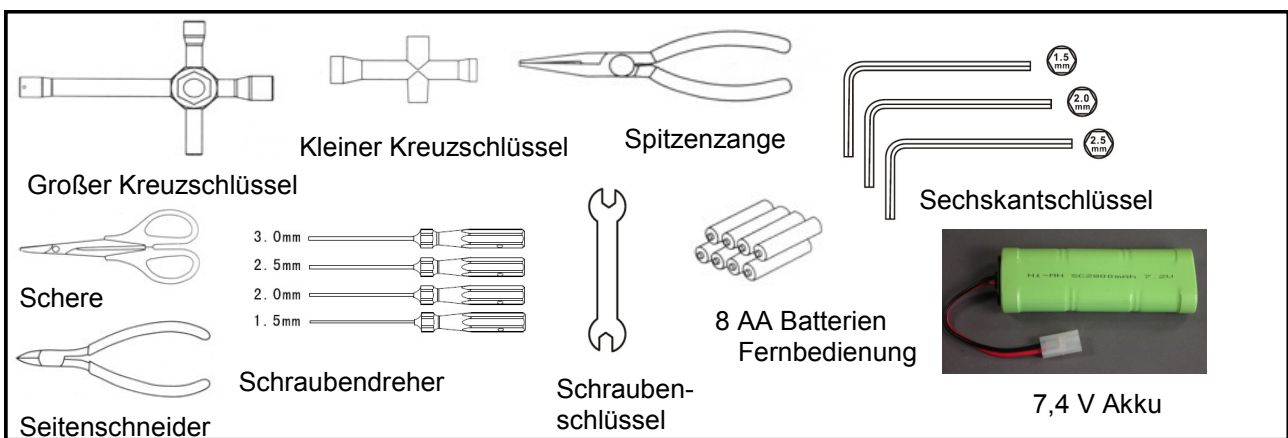
Fahrbetrieb

- Fahren Sie nicht, wenn Ihre Reaktionsfähigkeit eingeschränkt ist (z. B. bei Müdigkeit, Medikamenten- oder Alkoholeinfluss). Fehlreaktionen können schwerwiegende Personen- und Sachschäden verursachen.
- Lassen Sie sich nicht ablenken!
- Nicht in Menschenansammlungen oder auf Personen oder auf Tiere zufahren!
- Halten Sie immer direkten Sichtkontakt zum Modell! Fahren Sie auch nicht bei Nacht.
- Niemals auf Gelände fahren, das für den öffentlichen Kraftverkehr zugelassen ist!
- Fahren Sie nicht unter Hochspannungsleitungen oder Funkmasten.
- Fahren Sie nicht bei Gewitter, es könnte Einfluss auf den Sendebetrieb der Fernbedienung haben.
- Fahren Sie nicht durch Wasser, Schlamm, nasses Grass oder Schnee, die RC Komponente sind nicht wasserdicht!
- Vermeiden Sie das Fahren bei extrem niedrigen Außentemperaturen! Die Kunststoffteile der Karosserie und des Chassis verlieren dann ihre Elastizität, so dass auch kleinere Karambolagen zum Absplittern und zu Brüchen führen können.
- Überprüfen Sie regelmäßig sämtliche Schraubverbindungen und Befestigungen, da sich diese während der Fahrt lockern oder lösen können.
- Ausschalten: zuerst das Fahrzeug und dann die Fernbedienung ausschalten!

Lieferumfang



Benötigtes Zubehör



Technische Daten

Länge: 440 mm
 Breite: 325 mm
 Höhe: 160 mm
 Radstand: 285 mm
 Radbreite: 58 mm
 Übersetzung:
 1:9,6 (brushless)
 Raddurchmesser: 106 mm
 Netto Gewicht: 1,195kg (Akku exkl.)

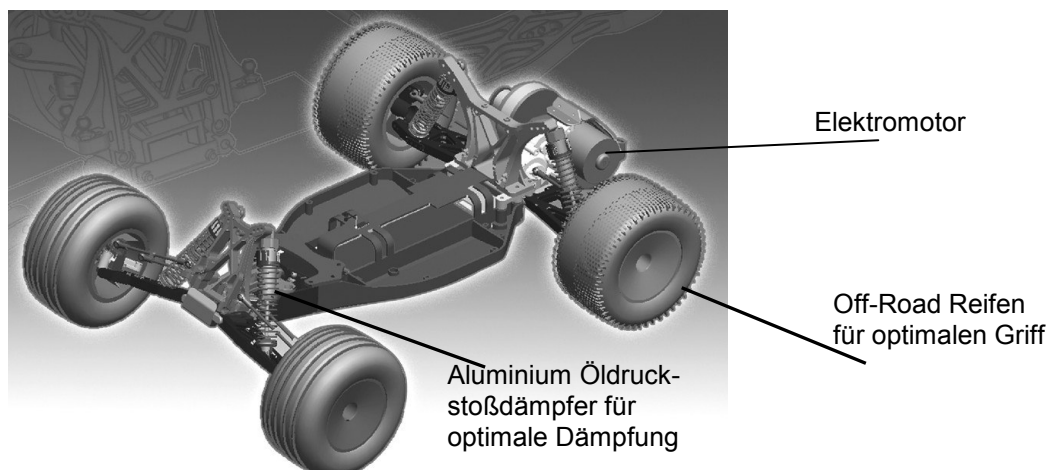
Besonderheiten

Das ist eine neue Generation der 1:10 2WD off road Fahrzeuge.

2.Brushless Version.

Brushless ESC: 90A, (max. 7,4V-12V)

Brushless Motor: KV3930



Inbetriebnahme der RC Anlage

Bitte legen Sie 8 AA Batterien in das Batteriefach!

Hinweise zum Umgang mit Batterien:

- Niemals wiederaufladbare Akkus mit Trockenbatterien mischen
- Niemals volle mit halbleeren Akkus/Batterien mischen
- Niemals Akkus verschiedener Kapazität mischen
- Versuchen Sie niemals Trockenbatterien zu laden
- Achten Sie auf die richtige Polarität
- Lassen Sie die Akkus während des Ladevorgangs nie unbeaufsichtigt
- Defekte Akkus/Batterien sollten ordnungsgemäß (Sondermüll) entsorgt werden

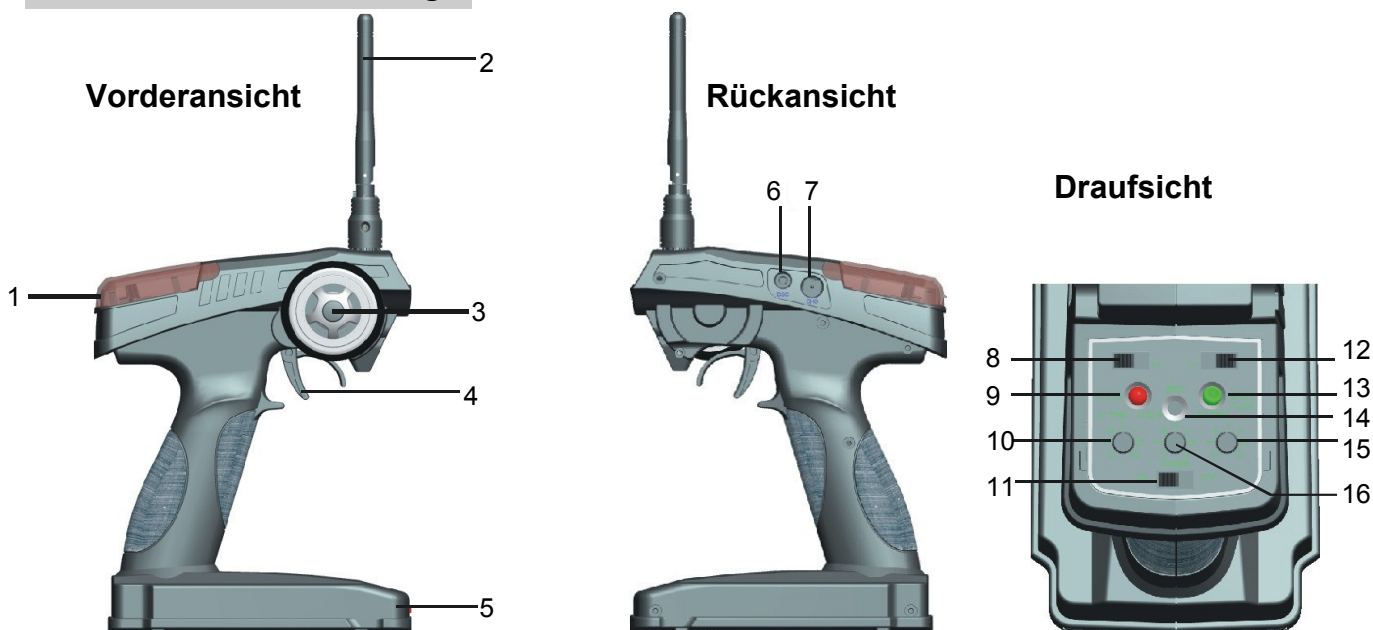
← Öffnen Sie das Batteriefach an der Unterseite



Nachdem Sie die Batterien eingelegt haben, schließen Sie das Fach wieder



Aufbau der Fernbedienung



- | | |
|-----------------------------|---------------------------------|
| 1. Bedienungsfach | 9. Power LED |
| 2. 2,4 GHz Antenne | 10. Trimmfunktion Lenkung |
| 3. Lenkrad | 11. Ein-/Ausrichter |
| 4. Gashebel | 12. Reverse Funktion Gas/Bremse |
| 5. Batteriefach | 13. Batterieanzeige |
| 6. Ladebuchse | 14. Bindungstaste |
| 7. Simulatoranschluss | 15. Dual Rate Trimmung |
| 8. Reverse Funktion Lenkung | 16. Gas Trimmung |

Einstellungen der Fernbedienung

Dual Rate Funktion: Mit diesen Regler kann der Ausschlag des Lenkservos im Bereich 30-100 % eingestellt werden. Je höher der Ausschlag, desto sensibler reagiert die Lenkung auf die Steuersignale.

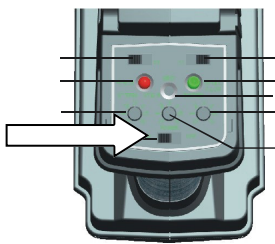
Trimmfunktion Lenkung: Mit diesem Regler stellen Sie die Neutralstellung des Lenkservos ein.

Trimmfunktion Gas/Bremse: Mit diesen Regler stellen Sie die Neutralstellung des Gasservos ein.

Reverse Funktion: Mit diesen Regler wird die Drehrichtung des Servos umgekehrt.

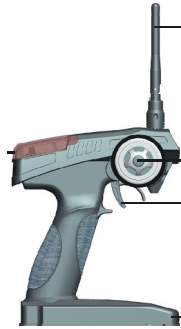
Funktionen der Fernbedienung

Einschalten der Fernbedienung

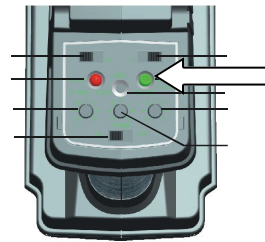


EIN/AUS Schalter

Schalten Sie die Fernbedienung ein.



Knicken Sie die Antenne in die aufrechte Position.

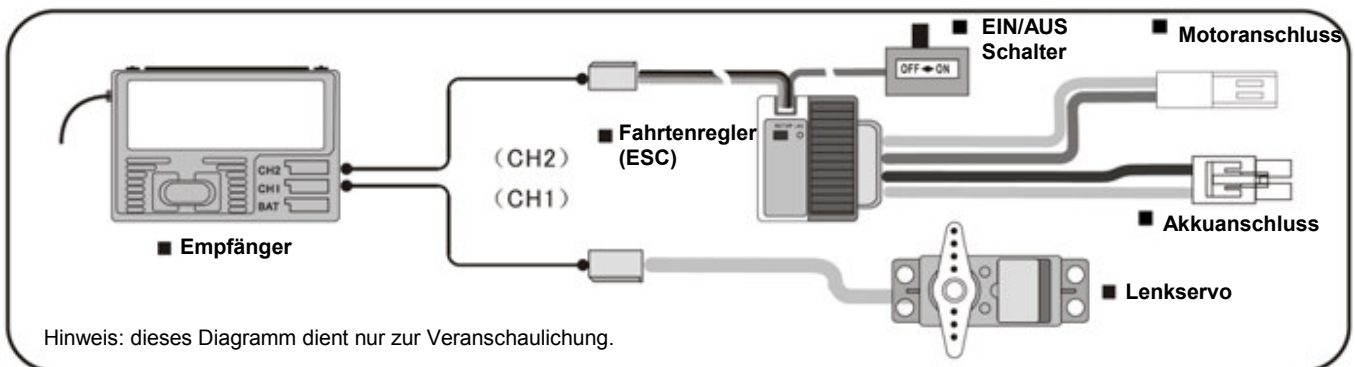


Batterieanzeige

Achten Sie stets auf die Batterieanzeige. Schwache oder leere Batterien können den Kontrollverlust über Ihr Fahrzeug bewirken.

Diagramm RC Anlage

Bitte achten Sie auf das folgende Diagramm, wenn Sie Ihre RC Anlage anschließen!



Einbau des Servo



Legen sie die benötigten Teile: Servoarm, Servohalterung, Servogelenk und das Servo bereit.



Zusammenstecken

Stecken sie den Servoarm mit dem Servo zusammen.



Schrauben sie den Servoarm fest.



Zusammenstecken

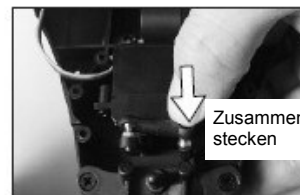
Befestigen sie das Gelenk an dem Servoarm.



Bringen Sie das Servo an dem Chassis an.

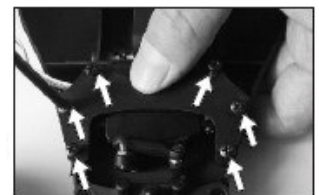


Drehen sie die Schrauben fest.



Zusammenstecken

Bringen sie das Servogelenk an dem Lenkgestänge an.



Alle Schrauben festziehen.

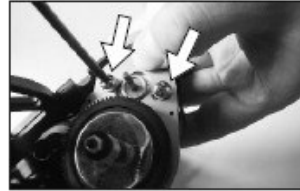
Einbau des Motors



Legen sie die benötigten Teile bereit.



Bringen sie den Motor in Position, wie abgebildet.



Befestigen sie den Motor mit zwei Schrauben.

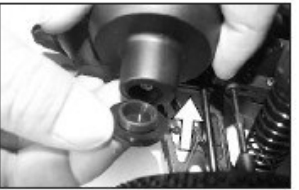


Setzen sie das Motorritzel auf die Motorwelle und ziehen sie die Schraube fest.



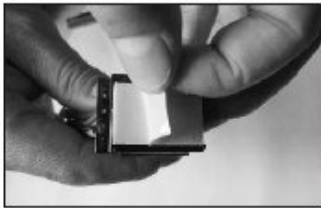
Befestigen sie die Abdeckung mit zwei Schrauben.

Das Zahnflankenspiel sollte vor jeder Inbetriebnahme überprüft und ggf. nachjustiert werden. Nehmen Sie dazu einen dünnen Papierstreifen und drehen es durch die beiden Zahnräder. Wenn das nicht geht, so ist das Spiel zu klein. Das Papier muss durchgezogen werden und einen „gezackten“ Muster aufweisen. Um das Zahnflankenspiel einzustellen, lösen Sie zwei Schrauben an der Motorhalterung, richten den Motor aus und ziehen die Schrauben wieder fest.



Bringen Sie die Verschlusskappe an.

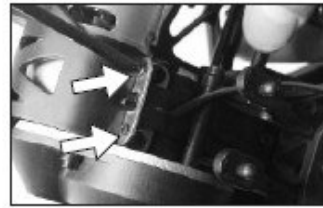
Einbau des Elektronischen Fahrtenreglers (ESC)



Ziehen sie die Folie vom doppelseitigem Klebband ab.



Bringen Sie das ESC , wie abgebildet, mit der Klebeseite an dem Chassis an.



Schrauben Sie den EIN/AUS Schalter wie auf der Abb. auf das Chassis fest.

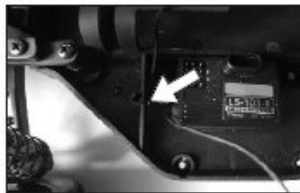
Einbau des Empfängers



Ziehen sie die Folie vom doppelseitigem Klebband ab.



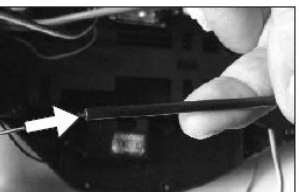
Bringen Sie den Empfänger, wie abgebildet, mit der Klebeseite an dem Chassis an.



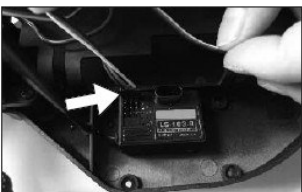
Ziehen sie den Empfängerkabel wie abgebildet durch die Antennenhalterung.



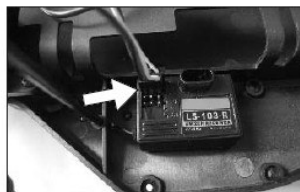
Ziehen sie den Empfängerkabel wie abgebildet durch die Antennenhalterung.



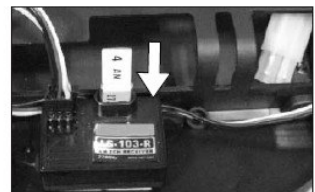
Ziehen sie den Empfängerkabel durch das Antennenröhrchen.



Stecken sie das Servo-Anschlusskabel in den Port 1.



Stecken sie das ESC - Anschlusskabel in den Port 2.



Stecken sie den Quarz in den Empfänger.

Laden des Fahrakkus

- Laden Sie den Akku nur mit im Lieferumfang enthaltenden Ladegerät (12V 800mA)
- Benutzen Sie dazu den beiliegenden Ladeadapter
- Laden Sie den Akku niemals unbeaufsichtigt
- Vor jedem Ladevorgang sollte der Akku leer gefahren werden, um den „Memory-Effekt“ zu vermeiden.
- Die Ladedauer sollte 5-6 Stunden nicht überschreiten
- Trennen Sie den Akku nach dem Ladevorgang von dem Ladegerät
- Bevor ein neuer Akku seine maximaler Leistung bringt, sind mehrere vollständige Entlade- und Ladezyklen erforderlich

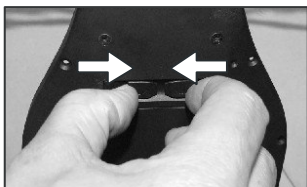
⚠ Achtung!

Versuchen Sie niemals mit diesem Ladegerät die Akkus der Fernbedienung zu laden

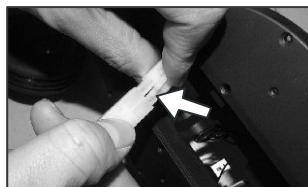


Vorbereitungen vor dem Fahrbetrieb

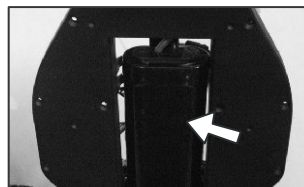
1. Einsetzen und Wechseln des Akkus



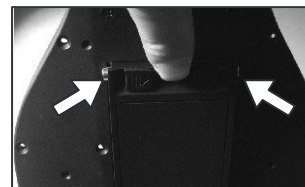
Öffnen sie die Akkuabdeckung wie abgebildet.



Schließen Sie den Akku an den Fahrtenregler an. Überprüfen Sie sorgfältig alle Verbindungen und sichern Sie ggf. überlange und lose hängende Kabel mit Kabelbindern.

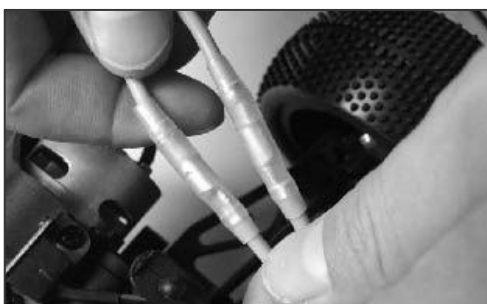


Platzieren sie den Akku im Fach.



Schließen sie die Abdeckung bis diese einrastet.

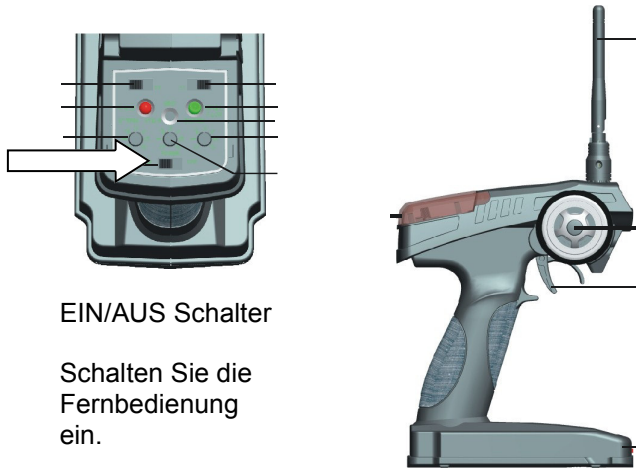
Prüfung aller Verbindungen



Überprüfen Sie nach der endgültigen Verkabelung sorgfältig alle Verbindungen und sichern Sie die überlange und lose hängende Kabel mit Kabelbindern.

Achten Sie darauf, dass keine Leitungen in die Nähe der beweglichen Teile gelangen, dieses könnte zu Beschädigung der elektronischen Bauteile führen!

4. Einschalten der Fernbedienung



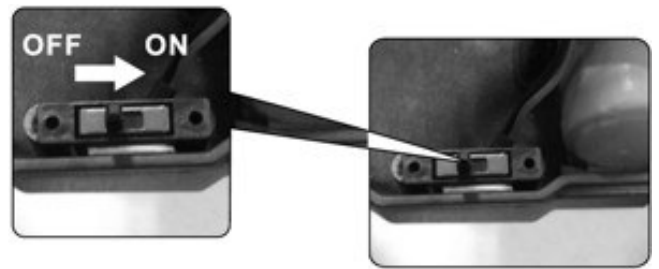
EIN/AUS Schalter

Schalten Sie die Fernbedienung ein.

Ziehen Sie die Teleskopantenne vollständig aus.

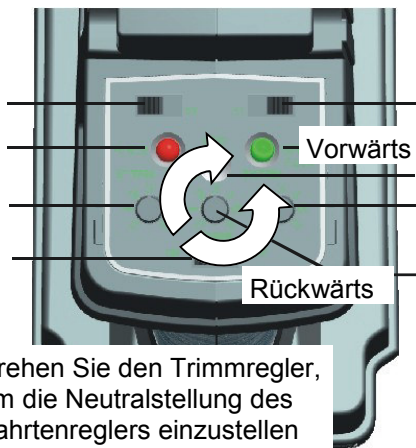
5. Einschalten des Fahrzeugs

Schalten Sie das Fahrzeug ein.

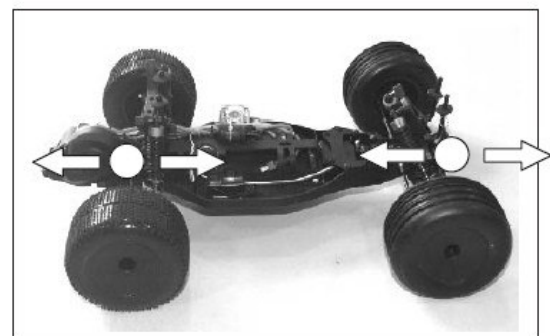


Die Räder beginnen sich zu drehen

6. Trimmung der Gassteuerung

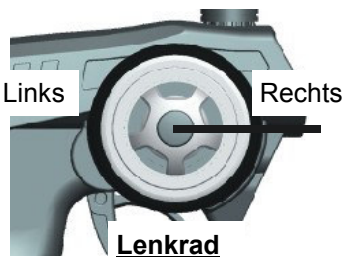


Drehen Sie den Trimmregler, um die Neutralstellung des Fahrtenreglers einzustellen

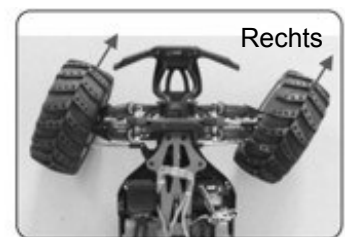
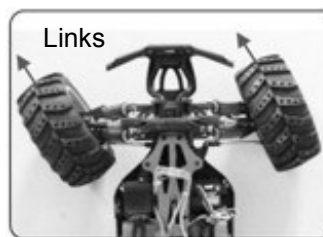


Stellen Sie das Fahrzeug mit Hilfe der Trimmfunktion so ein, dass die Räder sich nicht drehen oder der Elektromotor keine Geräusche macht, wenn der Trigger in Neutralstellung ist. Dabei empfiehlt sich den Wagen aufzubocken, damit die Räder frei in der Luft hängen.

7. Überprüfung der Lenkung



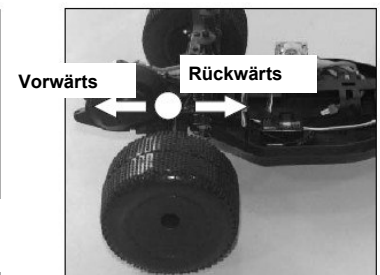
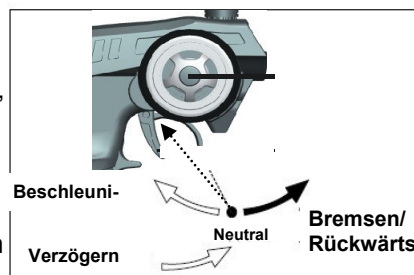
- Drehen Sie das Lenkrad nach rechts, um das Fahrzeug nach rechts zu steuern.
- Drehen Sie das Lenkrad nach links, um das Fahrzeug nach links zu steuern.



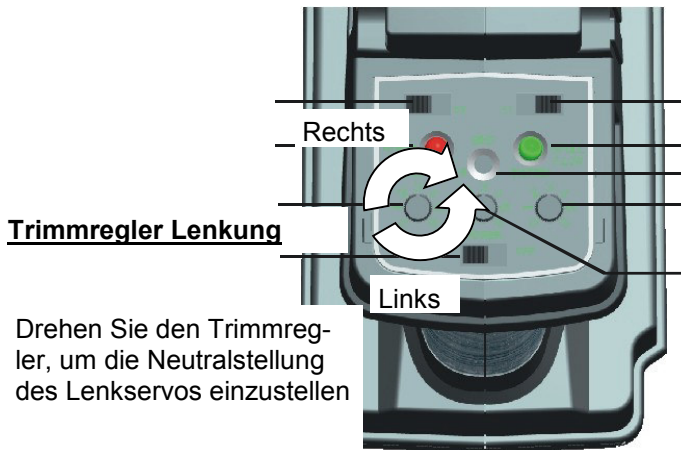
Die Lenkrichtung des Fahrzeugs sollte mit der Drehrichtung des Lenkrads der Fernbedienung übereinstimmen. Anderenfalls sollte die Einstellung des Reverse-Schalters überprüft werden.

8. Überprüfung der Gassteuerung

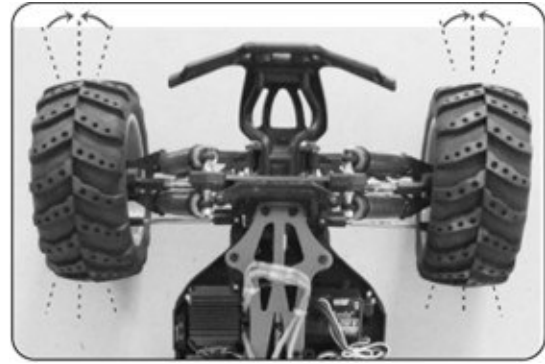
- Ziehen Sie den Trigger nach hinten, um zu beschleunigen. Lassen Sie den Trigger los, um zu verzögern. Drücken Sie den Trigger nach vorne, um zu bremsen.
- Bewegen Sie den Trigger in die Neutralstellung und drücken den Trigger nach einer kurzen Pause (1 sec) nach vorne, um rückwärts zu fahren.



9. Trimmung der Lenkung



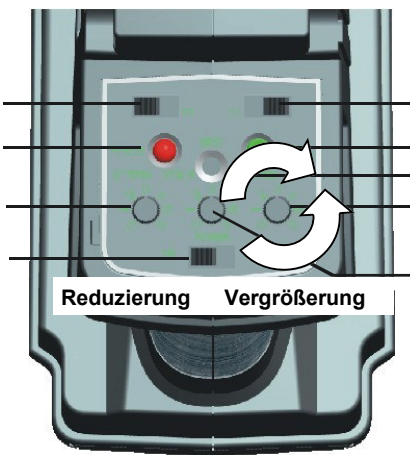
Drehen Sie den Trimmregler, um die Neutralstellung des Lenkservos einzustellen



Stellen Sie die Lenkung mit Hilfe der Trimmfunktion so ein, dass die Vorderräder ohne Lenkbefehl gerade ausgerichtet sind. Heben Sie dabei den Wagen vorne an.

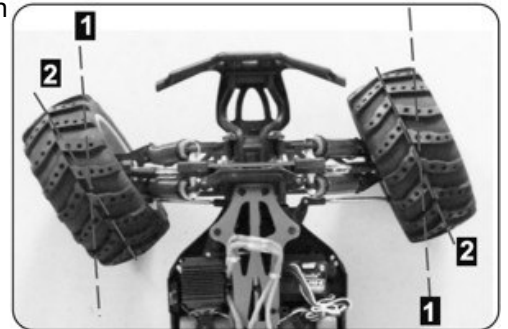


10. Dual Rate Trimmung



Drehen Sie den Trimmregler, um den Lenkausschlag des Lenkservos im Bereich von 30-100 % einzustellen.

Wenn der Einschlagwinkel zu gering ist und das Fahrzeug untersteuert, müssen Sie den Einschlagwinkel vergrößern. Im umgekehrten Fall, wenn bei einem zu großen Ausschlag das Fahrzeug übersteuert, müssen Sie den Einschlagwinkel reduzieren. Die Einstellung wirkt für beide Ausschlagrichtungen der Lenkung.

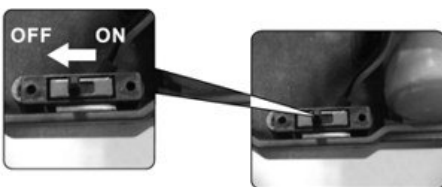


1. Kleiner Einschlagwinkel
2. Großer Einschlagwinkel

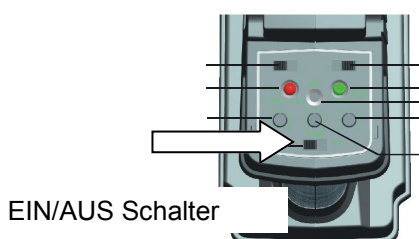
Nach dem Fahrbetrieb

⚠ Achtung: Schalten Sie nach dem Fahrbetrieb stets zuerst das Fahrzeug und dann die Fernbedienung

1. Schalten Sie das Fahrzeug aus



2. Schalten Sie die Fernbedienung aus



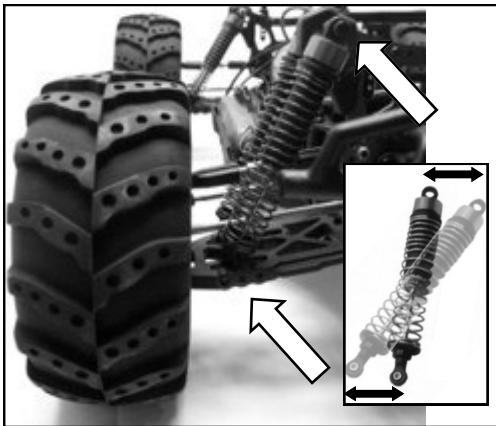
3. Trennen Sie den Akku von den Fahrtenregler



Entfernen Sie den Akku aus dem Fahrzeug, wenn Sie es länger nicht benutzen. Ansonsten kommt es zur Tiefentladungen und Beschädigung des Akkus.

Tuning des Fahrzeugs

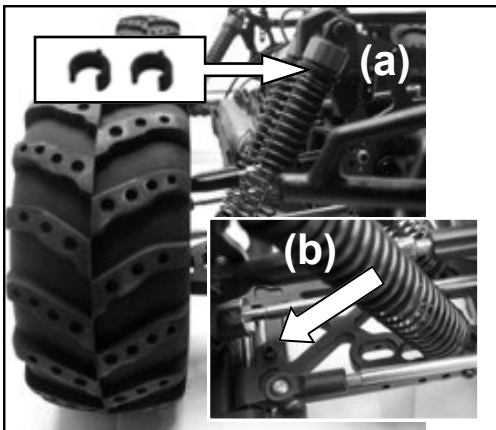
Einstellung der Stoßdämpfer



Federung

Die Härte der Federung des Fahrzeugs lässt sich durch die Veränderung des Anstellwinkels einstellen. Durch das Umsetzen des Stoßdämpfers in den verschiedenen Befestigungspunkten an der Dämpferbrücke und an den unteren Querlenker kann der Anstellwinkel verstellt werden. Je steiler der Anstellwinkel, desto weicher die Federung.

Bedenken Sie, dass die Veränderung der Härte der Federung nicht nur die Geländetauglichkeit, sondern auch das Kurvenverhalten des Fahrzeug verändert wird. D.h. untersteuertes Fahrverhalten bei weicher Einstellung und übersteuerndes Fahrverhalten bei harter Einstellung der Federung.



Bodenfreiheit

Die Feineinstellung der Bodenfreiheit an der Vorder-/Hinterachse des Fahrzeugs erfolgt durch das Vorspannen der Federn (a). Benutzen Sie hierfür die unterschiedlich breiteren Federvorspanner (C-Clips). Je größer die Vorspannung, desto größer die Bodenfreiheit.

Bedenken Sie, dass die Vorspannung der Federn kein Einfluss auf Dämpfereigenschaften des Fahrzeugs hat.

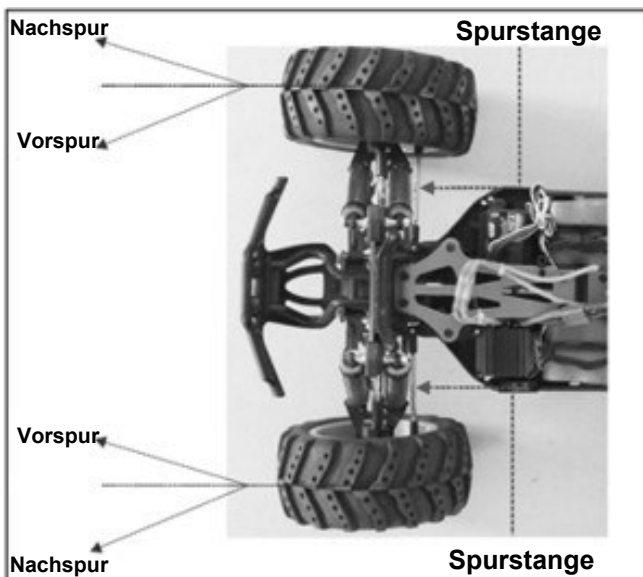
Der Ausfederweg der Öldruckstoßdämpfer lässt sich mit der Anschlagsschraube (b) auf der Innenseite der unteren Querlenker einstellen. Bedenken Sie, dass der geringe Ausfederweg der Dämpfer die Geländetauglichkeit des Fahrzeug deutlich verschlechtert.



Achtung! Die Einstellung der Federung und der Bodenfreiheit des Fahrzeugs an der Vorder-/Hinterachse sollte beidseitig links und rechts identisch sein.

Einstellung der Spur

Mit der Veränderung der Spur des Fahrzeugs kann das Lenkverhalten und der Geradeauslauf des Modells beeinflusst werden. Die Einstellung erfolgt über die Spurstange an der Vorderachse des Modells. Durch das Verlängern der Spurstange verringert sich der Öffnungswinkel der Vorräder (Vorspur), durch das Verkürzen vergrößert sich der Öffnungswinkel (Nachspur). Die Einstellungen sollten beidseitig identisch sein!



Spurstange

Vorspur

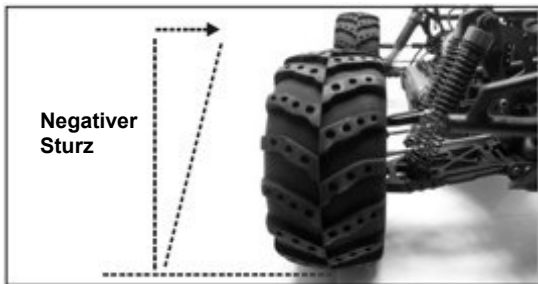
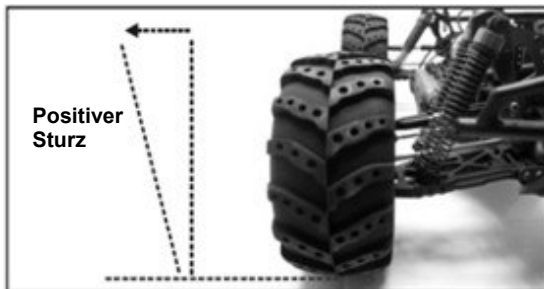
- ruhiger Geradeauslauf
- einfache Handhabung des Fahrzeugs
- Neigung zu Untersteuerung

Nachspur

- schnelleres Ansprechen auf Lenkbefehle
- verringert die Neigung zu Untersteuerung
- schwieriges Fahrverhalten

Einstellung des Sturzes

Mit der Veränderung des Sturzes kann die Haftung und das Lenkverhalten des Fahrzeugs beeinflusst werden. Die Einstellung erfolgt über die obere Querlenker des Fahrzeugs. Durch das Umsetzen des oberen Querlenkers in den Befestigungspunkten an der Dämpferbrücke und an den Achsschenkeln kann der Sturz grob eingestellt werden. Die Feineinstellung kann über das Drehen der Spannschraube des oberen Querlenkers verändert werden.



Oberer Querlenker vorne



Oberer Querlenker hinten

Positiver Sturz

- Diese Einstellung ist nicht gebräuchlich

Negativer Sturz

- größere Auflagefläche der Reifen in einer Kurvenfahrt
- besseres Lenkverhalten
- Bessere Bodenhaftung

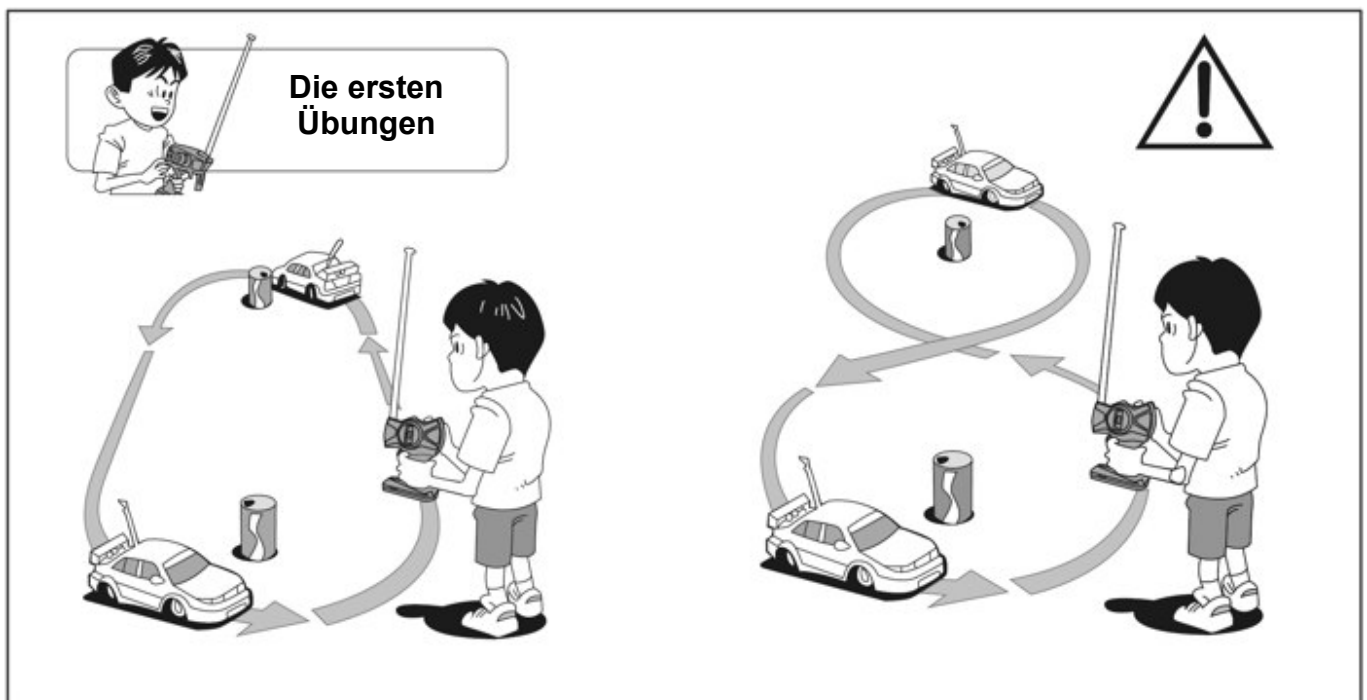


Achtung! Die Einstellung der Spur und des Sturzes an der Vorder-/Hinterachse Ihres Fahrzeuges sollte beidseitig links und rechts identisch sein.

Fahrbetrieb

Die Bedienung und der Betrieb von ferngesteuerten Modellfahrzeugen muss schrittweise erlernt werden! Wenn Sie noch nie ein solches Fahrzeug gesteuert haben, so fahren Sie besonders vorsichtig und machen Sie sich erst mit den Reaktionen des Fahrzeugs auf die Fernsteuerbefehle vertraut. Haben Sie Geduld!

Beginnen Sie Ihr Fahrtraining mit einfachen Übungen, z.B. auf einer ovalen Strecke. Benutzen Sie leere Dosen oder Pynolen als Grenzpfosten. Fahren Sie auf Zeit. Ändern Sie die Fahrtrichtung und versuchen die Strecke in der gleichen Zeit zurück zu legen. Versuchen Sie eine „Acht“ zu fahren, um den Schwierigkeitsgrad zu erhöhen. Wenn Sie die ersten Schritte beherrschen, können Sie die Strecke beliebig erweitern. Wir wünschen Ihnen viel Spaß!



Wartung und Entsorgung

Um ein störungsfreien Betrieb und eine lange Betriebsdauer des Modells zu gewährleisten, ist es notwendig Wartungsarbeiten und Funktionskontrollen durchzuführen.

Durch Motorvibrationen und Erschütterungen im Fahrbetrieb können sich Teile und Schraubverbindungen lösen.

Vor jedem Einsatz ist folgendes zu überprüfen:

- der Festsitz aller Schraubverbindungen und der Radmuttern,
- die Verlegung der Kabel,
- der Sitz und die Verklebung der Reifen auf der Felge,
- der Ladezustand der Sende- und Fahrakkus.

Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch das Modell auf Beschädigungen. Falls Sie Beschädigungen feststellen, so darf das Fahrzeug nicht verwendet bzw. in Betrieb genommen werden.

Reinigung

Reinigen Sie das ganze Fahrzeug nach dem Fahren von Staub und Schmutz, verwenden Sie z.B. einen langhaarigen sauberen Pinsel und einen Staubsauger. Druckluft-Sprays können ebenfalls benutzt werden.

Alle Kugellager bzw. Getriebe im Fahrzeug sind vom Hersteller mit geeigneten Schmierstoffen versehen. In der Regel ist keine Nachschmierung erforderlich. Die Gelenke am Fahrzeug und die Radlager erfordern aber je nach Einsatz des Fahrzeugs eine gelegentliche Reinigung und erneute Schmierung mit dünnflüssigem Maschinenöl (im Zubehörhandel erhältlich). Gleiches gilt beim Tausch von Antriebsteilen oder Zahnradern.

Entsorgung



Elektrische und elektronische Geräte dürfen nicht in den Hausmüll!
Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.



Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet; eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!

Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit nebenstehenden Symbol gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei (Bezeichnung steht auf Batterie/Akku z.B. unter den links abgebildeten Mülltonnen-Symbolen).

Ihre verbrauchten Batterien/Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien/Akkus verkauft werden.

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Fehlerbehebung

Auch wenn das Modell nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde, kann es dennoch zu Fehlfunktionen oder Störungen kommen. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen aufzeigen, wie Sie eventuelle Störungen beseitigen können.

RC-Anlage

RC-Anlage funktioniert nicht	Senderakkus/-batterien und/oder der Fahrakku sind leer	Ersetzen/Laden Sie die Senderakkus/-batterien und/oder den Fahrakku
	Batterien/Akkus sind falsch eingelegt	Prüfen Sie die Polarität der Batterien/Akkus
Senderreichweite zu gering	Senderakkus/-batterien und/oder der Fahrakku sind schwach	Ersetzen/Laden Sie die Senderakkus/-batterien und/oder den Fahrakku
	Zu geringe Empfangsleistung der Antenne	Senderantenne voll ausziehen, Empfängerantenne vollständig abwickeln und nach oben führen
Servo/ESC sprechen nicht ordnungsgemäß an	Senderakkus/-batterien und/oder der Fahrakku sind schwach	Ersetzen/Laden Sie die Senderakkus/-batterien und/oder den Fahrakku
	„Reverse-Modus“ der Fernbedienung ist aktiv	Schalten Sie die Reverse-Schalter auf „Normal-Modus“

Fahrbetrieb

Modell zieht nach einer Seite	Trimmung der Lenkung verstellt	Korrigieren Sie die Neutralstellung an der Fernsteuerung
	Spur rechts und links unterschiedlich	Stellen Sie die Spur beidseitig gleich ein
	Rad auf einer Seite kaputt oder Lager defekt	Nehmen Sie das Rad ab, reinigen Sie das Lager und tauschen sie es ggf. aus
Modell lässt sich nur schwer steuern	Die beweglichen Teile können sich nicht frei drehen	Überprüfen und korrigieren Sie die Verkabelung am Fahrzeug
	Servogestänge nicht richtig eingestellt	Das Servo in Neutralstellung bringen und neu einstellen
Motor läuft nicht	Das Fahrakku ist leer	Ersetzen/Laden Sie den Fahrakku
	Das Fahrzeug ist nicht eingeschaltet	Schalten Sie das Fahrzeug an
	Die Fernbedienung ist nicht eingeschaltet	Schalten Sie die Fernbedienung ein
	Die Antriebszahnräder sind lose/defekt	Befestigen/Tauschen Sie die Zahnräder aus. Überprüfen Sie das Zahnflankenspiel.
Modell fährt in falsche Richtung	„Reverse-Modus“ der Fernbedienung ist aktiv	Schalten Sie die Reverse-Schalter auf „Normal-Modus“













<p>KB-62001</p>  <p>Chassis</p>	<p>KB-62002</p>  <p>Front Lower Suspension Arms (Left/right)</p>	<p>KB-62003</p>  <p>Rear Lower Suspension Arms (Left/right)</p>
<p>KB-62004</p>  <p>Front Shock Tower /Rear Shock Tower</p>	<p>KB-62005</p>  <p>Front / Rear Body Post & Mount</p>	<p>KB-62006</p>  <p>Battery Holder / Lock Pins / Load Spring / Mount/ Cap Hear Screw 2*8mm</p>
<p>KB-62007</p>  <p>Aluminum Capped Front Shock</p>	<p>KB-62008</p>  <p>Aluminum Capped Rear Shock</p>	<p>KB-62009</p>  <p>Front/Rear Upper Adjustable Linkage Assembly</p>
<p>KB-62010</p>  <p>Front Steering Adjustable Linkage Assembly</p>	<p>KB-62011</p>  <p>Rear Drive Shafts (L=approx.91.2mm)</p>	<p>KB-62012</p>  <p>Front Off Road Tyres w/Sponge Insert</p>









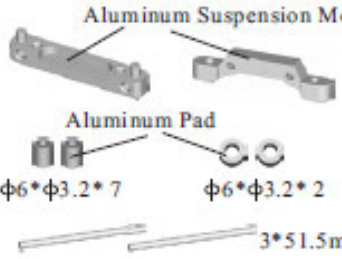



<p>KB-62013</p>  <p>Rear Off Road Tyres w/Sponge Inserted</p>	<p>KB-62014</p>  <p>Front Off Road Rim</p>	<p>KB-62015</p>  <p>Rear Off Road Rim</p>
<p>KB-62016</p>  <p>Front Off Road Wheels Complete</p>	<p>KB-62017</p>  <p>Rear Off Road Wheels Complete</p>	<p>KB-61002</p>  <p>Front Bottom Plate+Rear Bottom Plate+Rear Shock Tower Mount +Front Suspension Mount+Front Suspension Pin Brace Pad</p>
<p>KB-61003</p>  <p>Front Top Mount+ Servo Arm+ Servo Mount</p>	<p>KB-61004</p>  <p>Front Top Steering Mount</p>	<p>KB-61005</p>  <p>Diff Gear Housing</p>
<p>KB-61006</p>  <p>Diff.Main Gear+Idler Gear+ Diff. Pinion Gear+Diff. Large Bevel Gears+ Diff. Small Bevel Gears+Diff. Inner Mount</p>	<p>KB-61007</p>  <p>Front Bumper+Motor Guard</p>	<p>KB-61008</p>  <p>Gear Cover+Access Plug (Silicone Rubber)</p>













<p>KB-61009</p>  <p>Rear Suspension Pivot Block Set (A pair)</p>	<p>KB-61012</p>  <p>Steering Mount Assembly+Steering Ackerman Plate</p>	<p>KB-61015</p>  <p>Steering Hubs(Left/right)</p>
<p>KB-61016</p>  <p>Front Uprights(Left/right)</p>	<p>KB-61017</p>  <p>Rear Uprights(Left/right)</p>	<p>KB-61018</p>  <p>Enforced Pads Complete (Thick/thin)</p>
<p>KB-61026</p>  <p>Slipper Load Spring+Slipper Spacer +Nut M3+Slipper Bushing+Slipper Washer</p>	<p>KB-61027</p>  <p>Slipper Back Plate+Slipper Pad</p>	<p>KB-61028</p>  <p>Steering Mount Assembly (Steering Bush, Servo saver load Spring, Steering Pad)</p>
<p>KB-61029</p>  <p>Rear CVD Axles</p>	<p>KB-61030</p>  <p>Diff. Outdrives+ Countersunk Screw 2*2.5mm</p>	<p>KB-61031</p>  <p>Front Axles + E-Clips 3mm</p>











<p>KB-61032</p>  <p>Motor Plate</p>	<p>KB-61033</p>  <p>Front Suspension Pin Brace</p>	<p>KB-61035</p>  <p>Slipper Shaft+Transmission Upper Gear Shaft</p>
<p>KB-61036</p>  <p>Steering Hub Hinge Pins (L=approx. 23mm)</p>	<p>KB-61037</p>  <p>Front Lower Suspension Hinge Pin -Outside(L=approx.26mm)</p>	<p>KB-61038</p>  <p>Rear Lower Suspension Hinge Pin -Outside(L=approx.27.3mm)</p>
<p>KB-61039</p>  <p>Front Lower Suspension Hinge Pin -inside(L=approx. 36.5mm)</p>	<p>KB-61040</p>  <p>Rear Lower Suspension Hinge Pin -inside(L=approx.48.5mm)</p>	<p>KB-61041</p>  <p>Switch Mount</p>
<p>KB-61042</p>  <p>Wheel Washers</p>	<p>KB-61043</p>  <p>Motor Pinon (21T)+Set Screw 3*3mm</p>	<p>KB-61044</p>  <p>Motor Pinon (23T)+Set Screw 3*3mm</p>

<p>KB-61045</p>  <p>Motor Pinon (27T) + Set Screw 3*3mm</p>	<p>KB-61050</p>  <p>Servo Linkage Assembly</p>	<p>KB-61051</p>  <p>Diff. Complete+ Idler Gear+ Diff. Pinion Gear + Ball Bearing (5*10*4)</p>
<p>KB-61052</p>  <p>Spur Gear (77T)</p>	<p>KB-61053</p> <p>2.5*22mm 9*14*0.2mm</p>  <p>3*7*0.2mm</p> <p>Diff. Pins+Shims</p>	<p>KB-61054</p> <p>6PCS</p>  <p>Ball Bearings (3*6*2.5mm)</p>
<p>H001</p> <p>8PCS</p>  <p>Ball Stud. φ4.8*4.9</p>	<p>H002</p> <p>6PCS</p>  <p>Lock Nut M3</p>	<p>H003</p> <p>6PCS</p>  <p>Flange Lock Nut M4</p>
<p>H008</p> <p>6PCS</p>  <p>Ball Bearings(5*10*4)</p>	<p>H009</p> <p>4PCS</p>  <p>Ball Bearings(10*15*4)</p>	<p>H013</p> <p>8PCS</p>  <p>Shock Ball Pivot. φ 4.8</p>

<p>H017 6PCS</p>  <p>Lock Nut M2.5</p>	<p>H020 8PCS</p>  <p>Big Body Clip A/B</p>	<p>H021 8PCS</p>  <p>Small Body Clip A/B</p>
<p>H022 8PCS</p>  <p>Wheel Hex. Pin ($\Phi 2 \times 10\text{mm}$)</p>	<p>H040 8PCS</p>  <p>Shock Ball Stud.</p>	<p>H152 8PCS</p>  <p>E-clip 4mm</p>
<p>H154 8PCS</p>  <p>E-clip 3mm</p>	<p>P010 8PCS</p>  <p>Zip Tie(Big)</p>	<p>P011 8PCS</p>  <p>Zip Tie(Small)</p>
<p>P019 2PCS</p>  <p>Receiver Antenna Pipe</p>	<p>P100</p>  <p>Body Post Pad</p>	<p>E001 Torque:3.2Kg</p>  <p>3.2kg Servo (LS-3003) + Mount</p>

<p>E003B</p>  <p>Receiver(AM,27MHz)</p>	<p>E012</p>  <p>RC 540 Motor (20000rpm)</p>	<p>E122</p>  <p>Crystal - AM 27Mhz (a pair) -for transmitter & receiver</p>
<p>E185</p>  <p>Brushed ESC w/cooling fan (100A)</p>	<p>E186</p>  <p>sensor/sensorless controlled in compatibility Brushless ESC (7.4v-12v, 90A), w/cooling fan attached</p>	<p>E188</p> <p style="text-align: right;">KV3930</p>  <p>Brushless Motor</p>
<p>T001</p>  <p> ϕ8mm ϕ9mm ϕ10mm ϕ12mm </p> <p>Large Cross Wrench</p>	<p>T002</p>  <p> ϕ2mm ϕ2.5mm ϕ3mm ϕ4mm </p> <p>Small Cross Wrench</p>	<p>KB-61110</p>  <p>Aluminum Suspension Mount</p> <p>Aluminum Pad</p> <p>ϕ6*ϕ3.2*7 ϕ6*ϕ3.2*2</p> <p>3*51.5mm</p> <p>Optional adjustable rear suspension mount kit (Once installed, the front wheels are not that easy to stand up when the car runs at full speed.)</p>
<p>S002</p> <p style="text-align: right;">12PCS</p>  <p>Round Head Self Tapping Screw 3*12mm</p>	<p>S003</p> <p style="text-align: right;">12PCS</p>  <p>Round Head Self Tapping Screw 3*8mm</p>	<p>S004</p> <p style="text-align: right;">12PCS</p>  <p>Round Head Self Tapping Screw 3*18mm</p>

<p>S010 12PCS</p>  <p>Countersunk Self Tapping Screw 3*12mm</p>	<p>S011 12PCS</p>  <p>Countersunk Self Tapping Screw 2*15mm</p>	<p>S016 12PCS</p>  <p>Grub Screw 3*3mm</p>
<p>S018 12PCS</p>  <p>Round Head Self Tapping Screw 2.6*8mm</p>	<p>S019 12PCS</p>  <p>Countersunk Self Tapping Screw 3*8mm</p>	<p>S020 12PCS</p>  <p>Countersunk Self Tapping Screw 2.6*8mm</p>
<p>S024 12PCS</p>  <p>Countersunk Self Tapping Screw 3*10mm</p>	<p>S030 12PCS</p>  <p>Round Head Self Tapping Screw 3*10mm</p>	<p>S031 12PCS</p>  <p>Cap Head InnerHex. Screw 2*8mm</p>
<p>S034 12PCS</p>  <p>Countersunk Screw 2*2.5mm</p>	<p>S060 12PCS</p>  <p>Round Head Screw 2.5*12mm</p>	<p>S065 12PCS</p>  <p>Round Head Screw 3*25mm</p>

<p>S085</p> <p style="text-align: right;">12PCS</p>  <p>Round Head SelfTapping Screw 3*15mm</p>	<p>S100</p> <p style="text-align: right;">12PCS</p>  <p>Round Head Screw 2.5*8mm</p>	<p>S104</p> <p style="text-align: right;">12PCS</p>  <p>Round Head Screw 3*10mm</p>
<p>S120</p> <p style="text-align: right;">12PCS</p>  <p>Round Head Flange SelfTapping Screw 2.3*4mm</p>	<p>S121</p> <p style="text-align: right;">12PCS</p>  <p>Countersunk Screw 2.5*17mm</p>	<p>S122</p> <p style="text-align: right;">12PCS</p>  <p>Small Round Head Screw 3*10mm</p>
<p>S123</p> <p style="text-align: right;">12PCS</p>  <p>Round Head Screw 3*18.5mm</p>	<p>S124</p> <p style="text-align: right;">12PCS</p>  <p>Round Head Screw 2.5*22mm</p>	<p>S125</p> <p style="text-align: right;">12PCS</p>  <p>Cap Head Screw 3*30mm</p>
<p>S127</p> <p style="text-align: right;">4PCS</p>  <p>3*8*0.8mm</p> <p>Round Head Screw 3*8mm+Shims</p>		

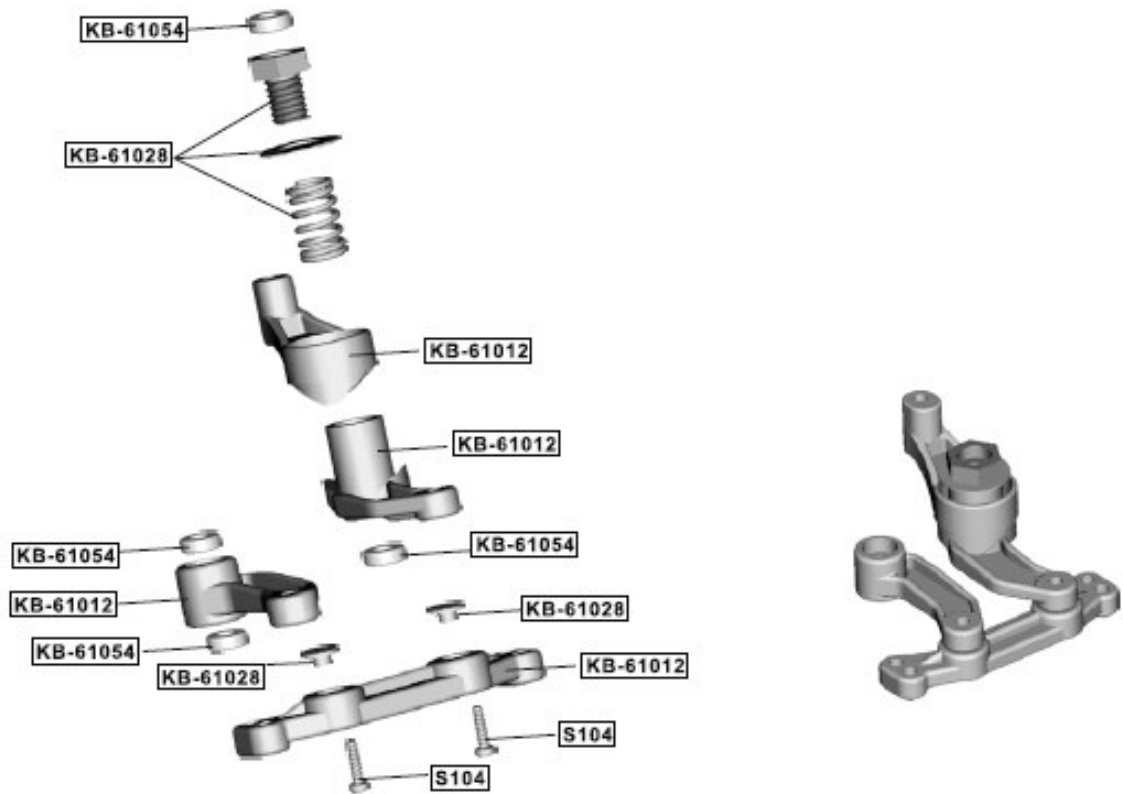
FRONT SHOCK ASSEMBLY



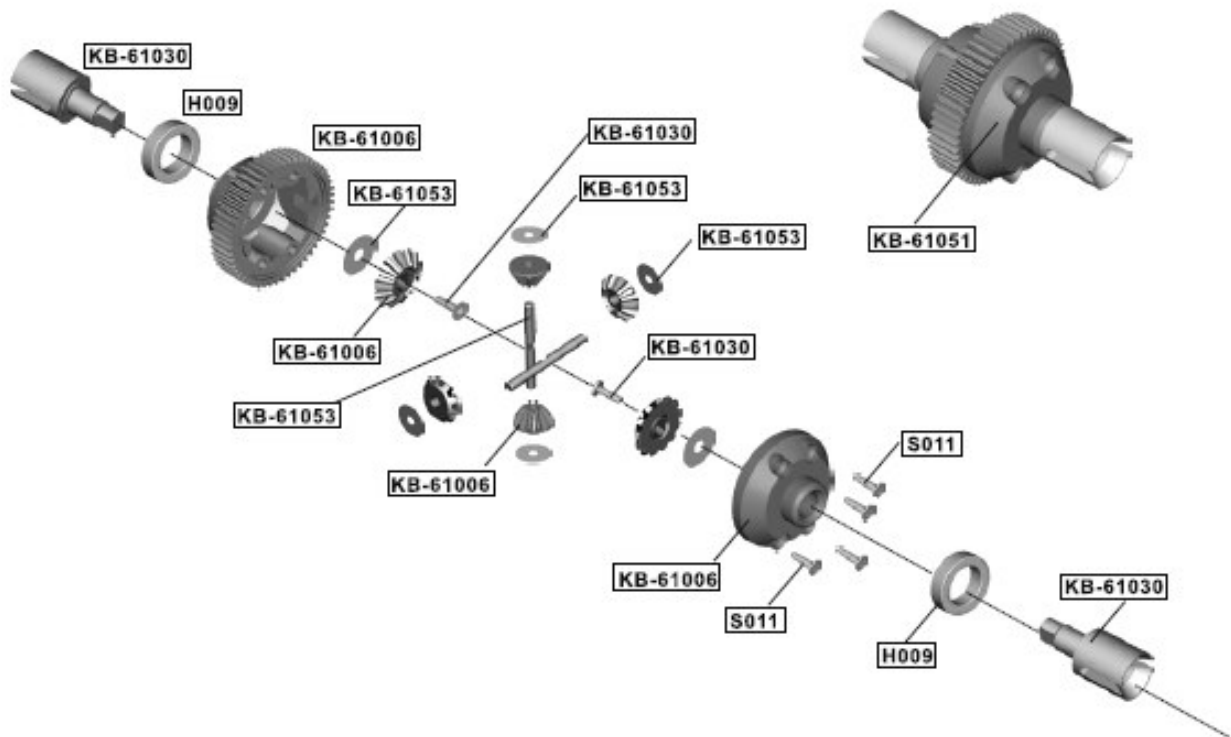
REAR SHOCK ASSEMBLY



FRONT STEERING ASSEMBLY

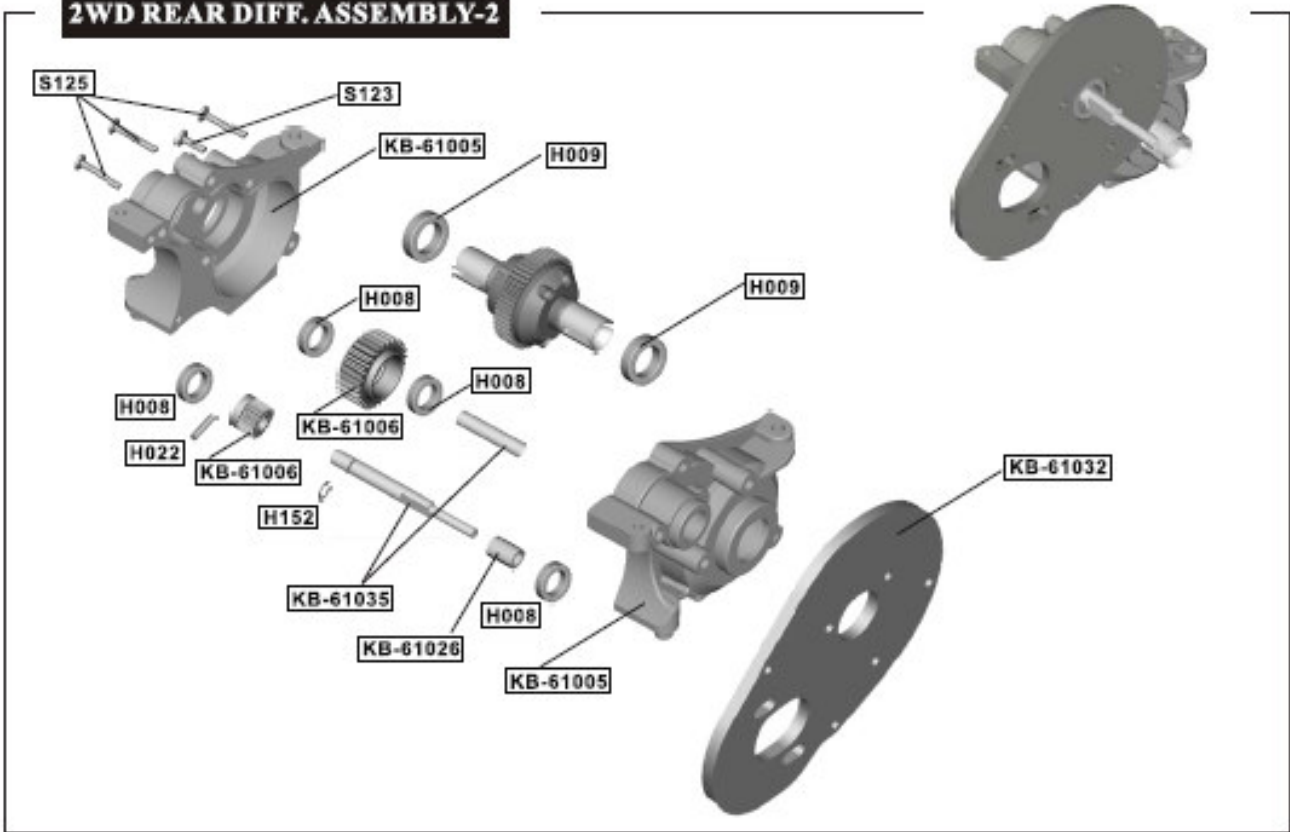


2WD REAR DIFF. ASSEMBLY-1

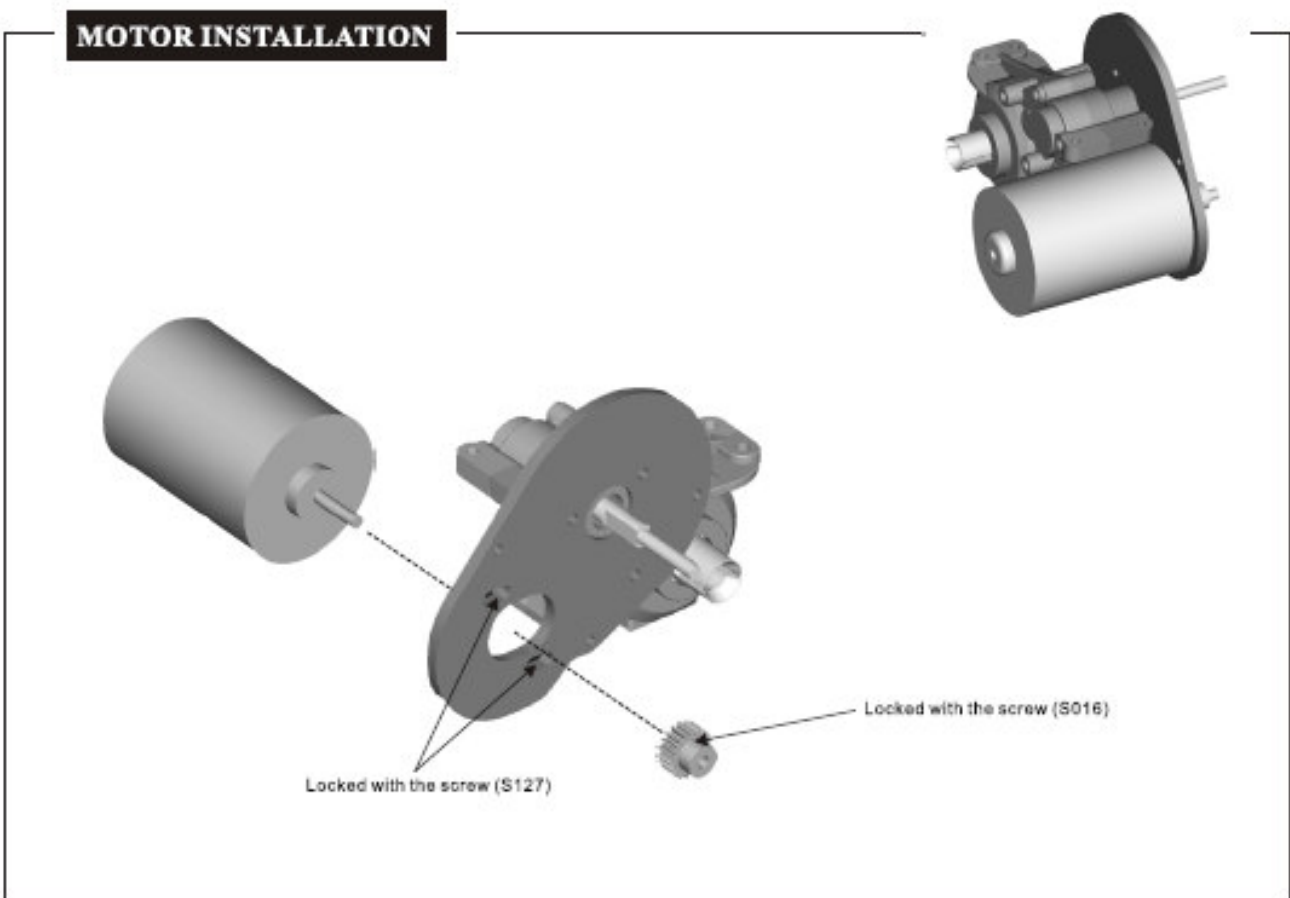


Explosionszeichnug

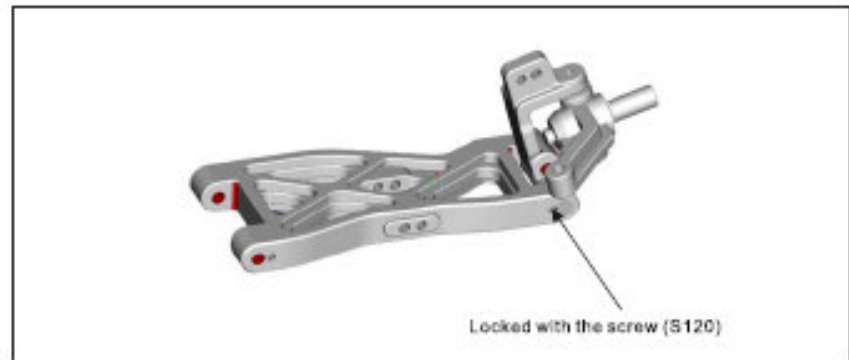
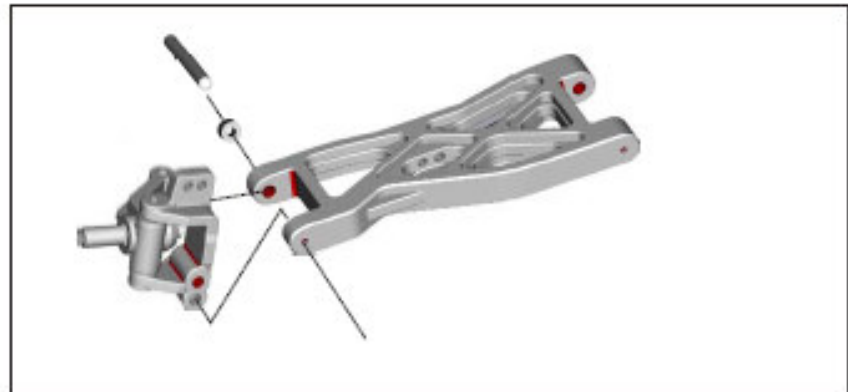
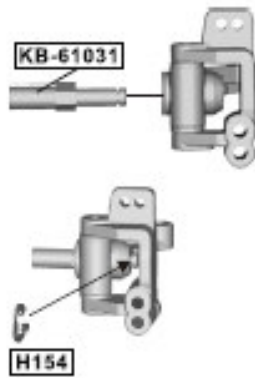
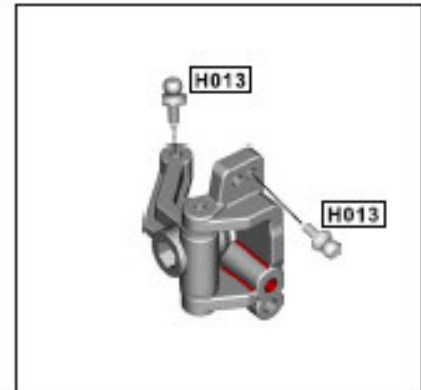
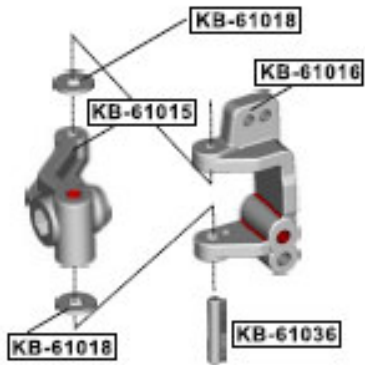
2WD REAR DIFF. ASSEMBLY-2



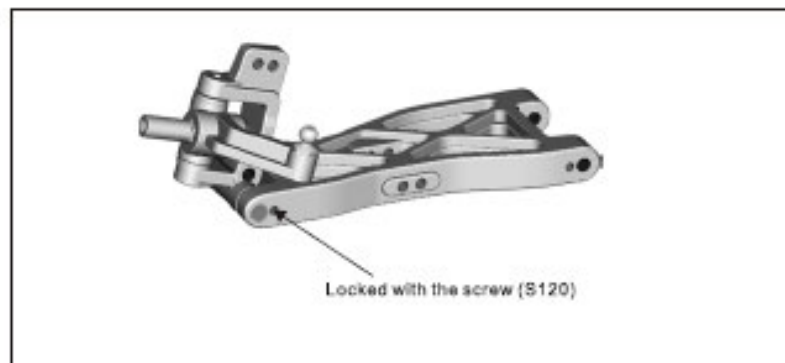
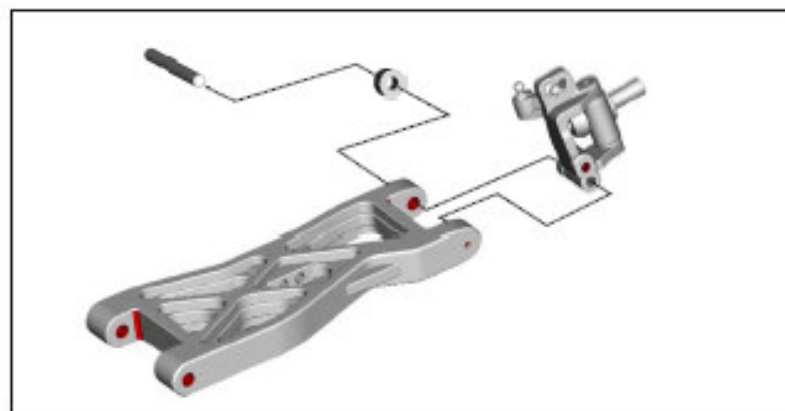
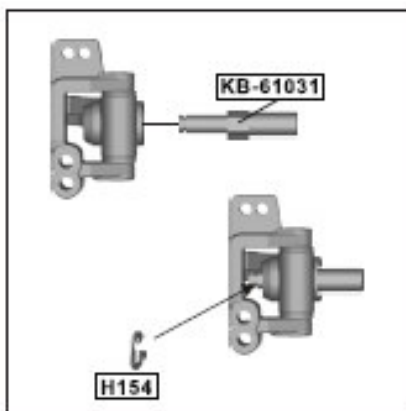
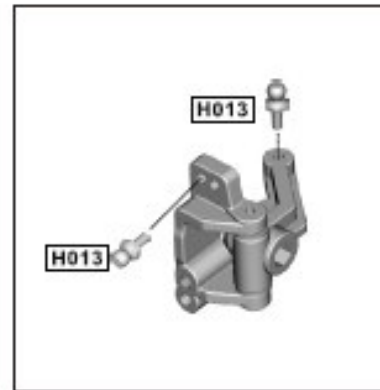
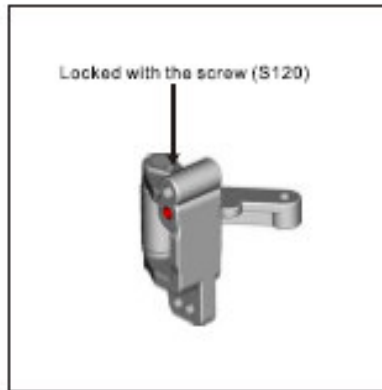
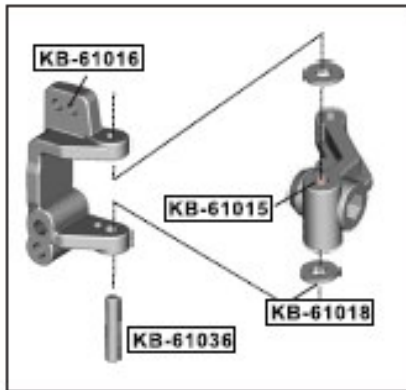
MOTOR INSTALLATION



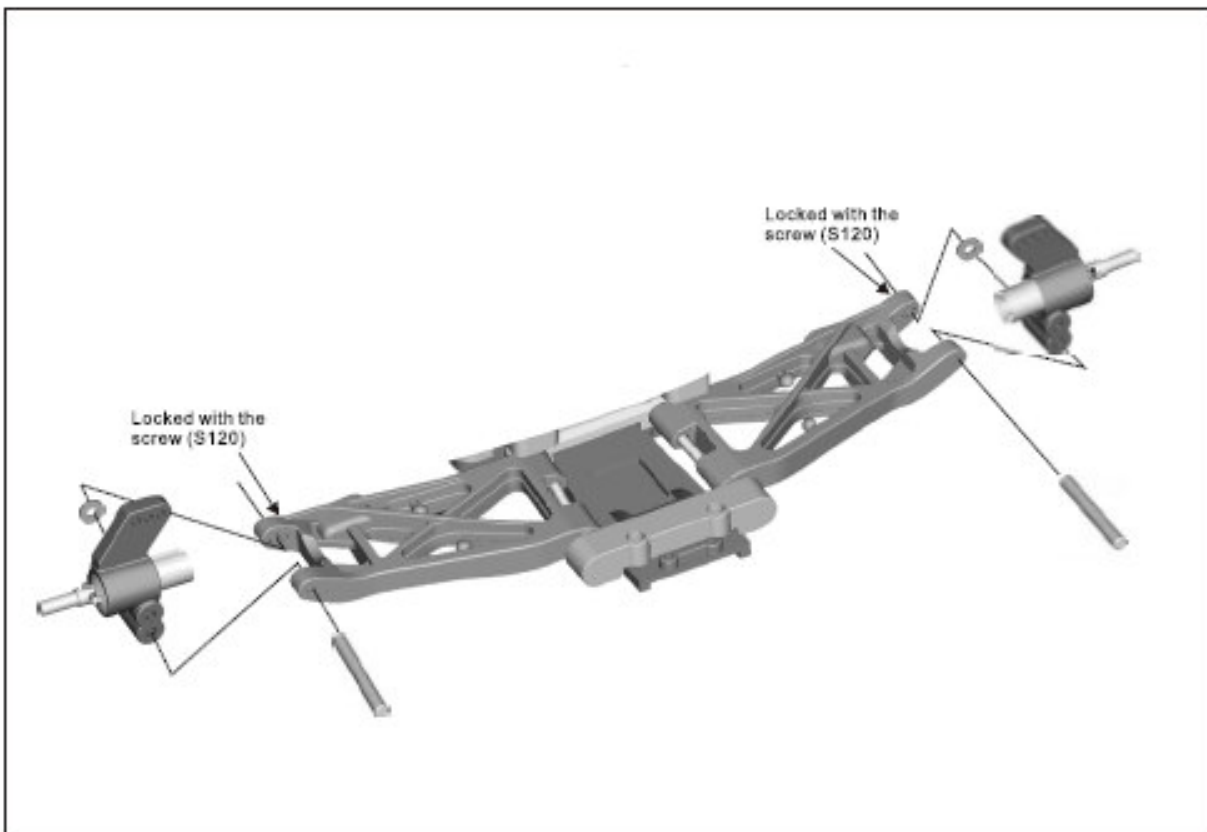
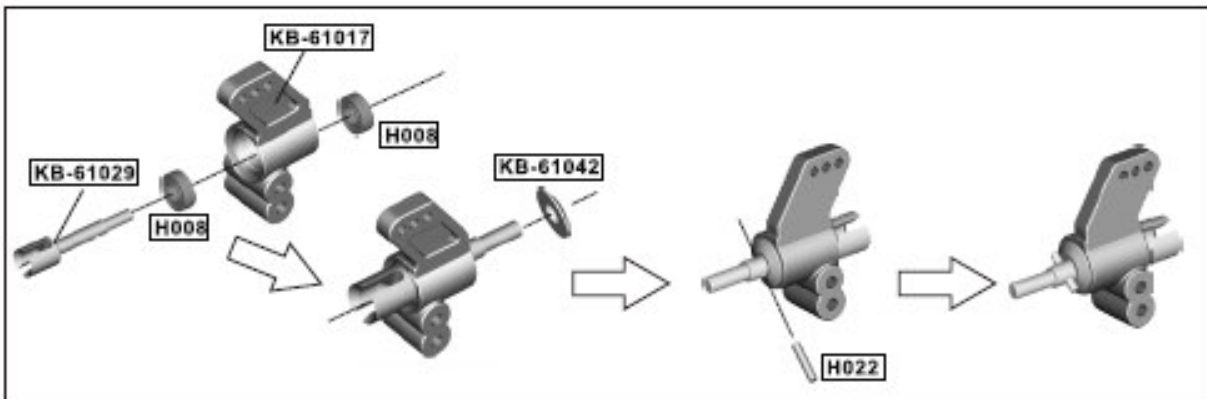
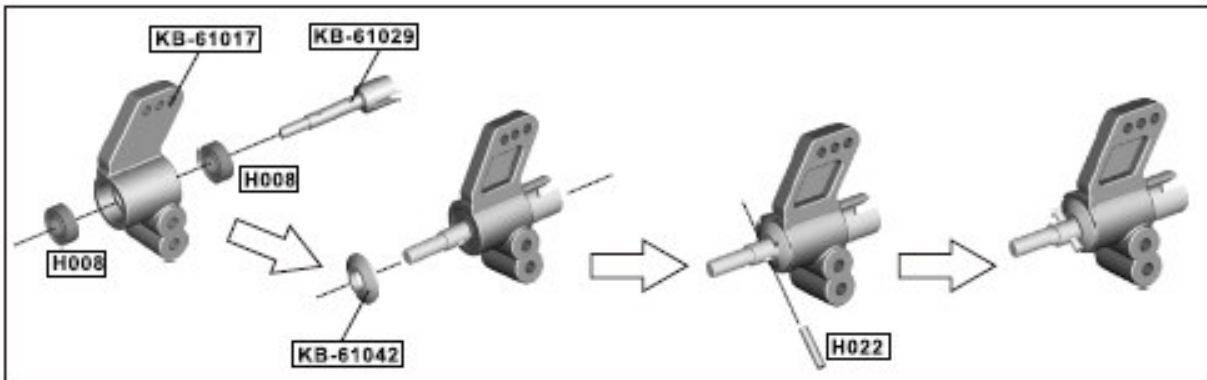
STEERING HUB/FRONT UPRIGHT INSTALLATION -LEFT SIDE



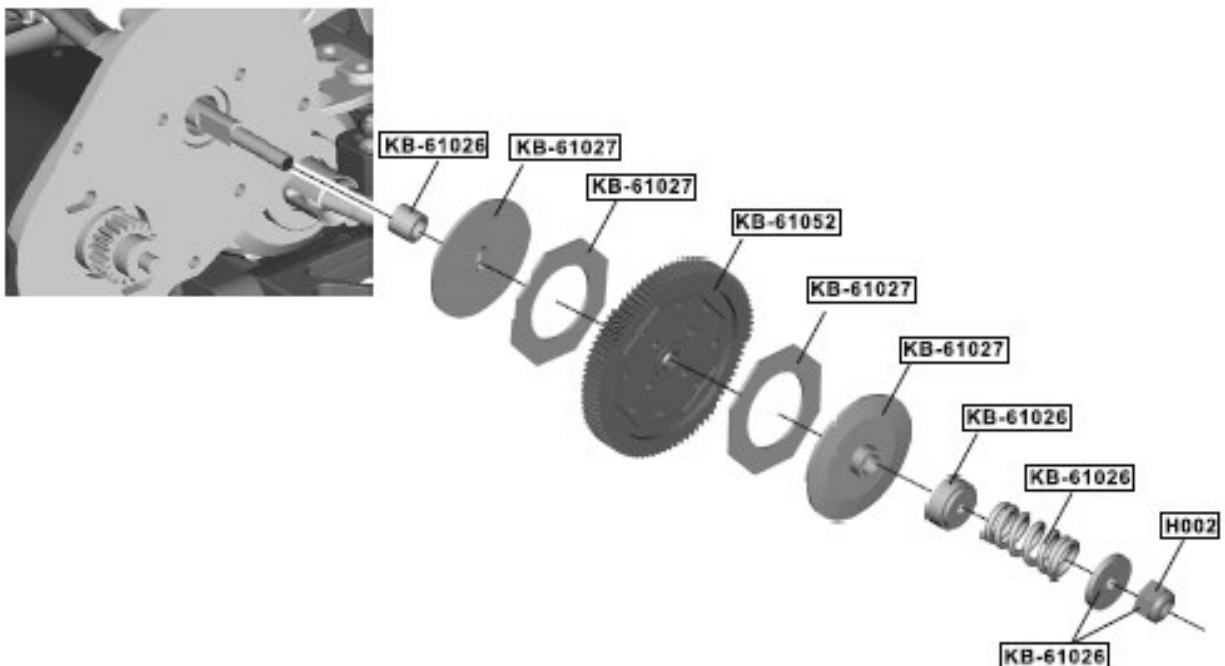
STEERING HUB/FRONT UPRIGHT INSTALLATION -RIGHT SIDE



REAR UPRIGHT INSTALLATION

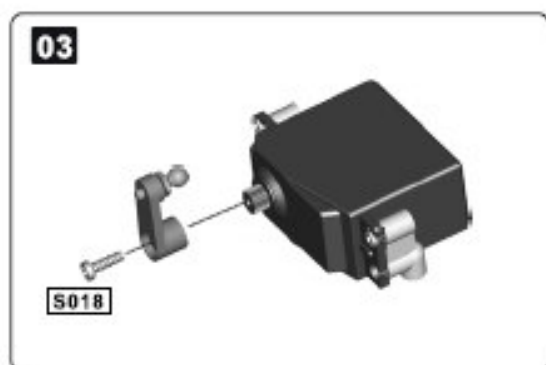
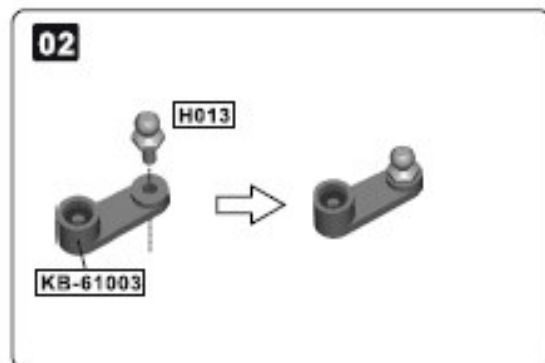
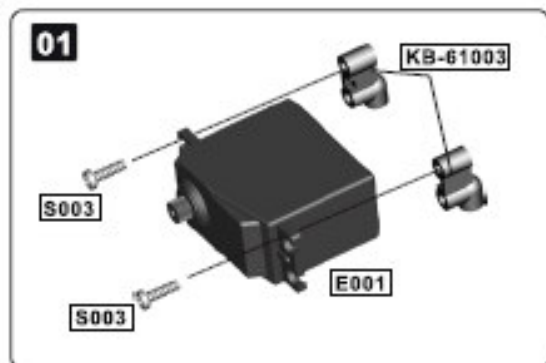


SPUR GEAR /SLIPPER CLUTCH INSTALLATION

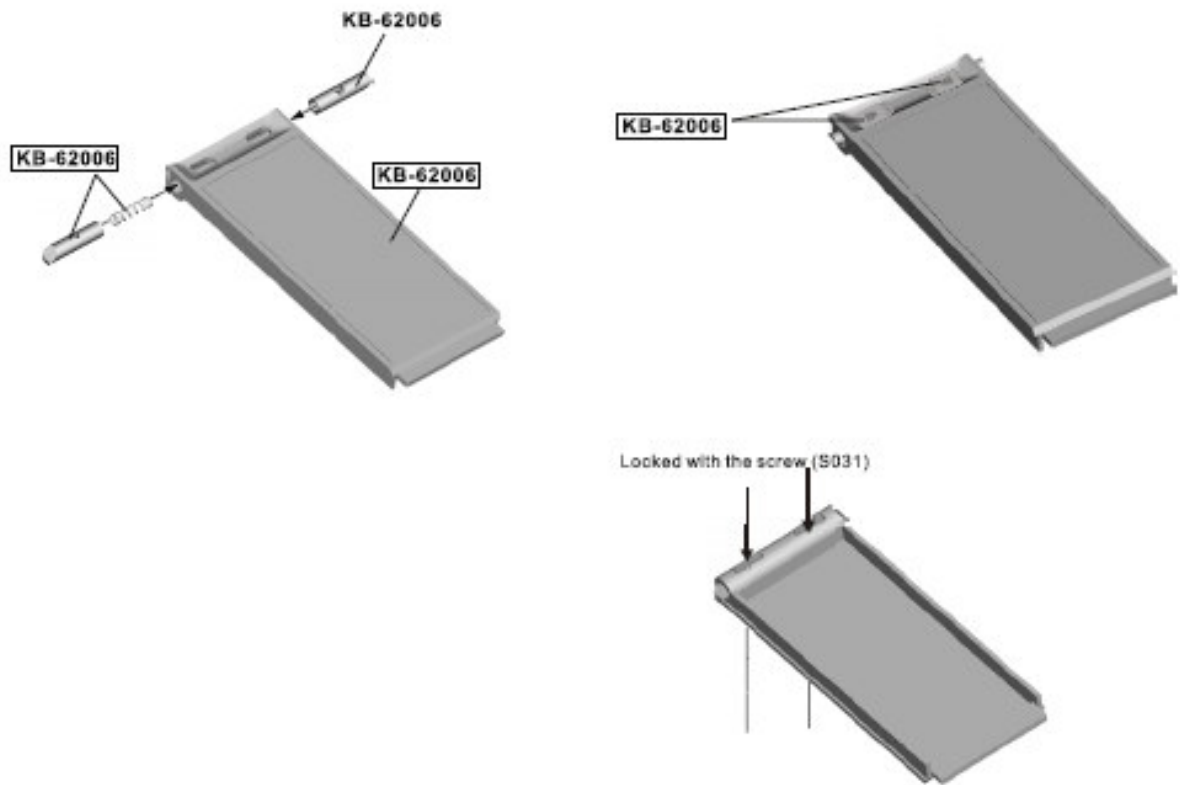


Install the spur gear and slipper clutch as shown. Tighten the lock nut with a cross wrench once installed.
A) If there is too much slipper, please loosen it for smoother power delivery.
B) For high grip performance, please tighten it for quicker throttle response.
Our standard adjustment is to allow the car not to slip when it lands on the ground after jumping.

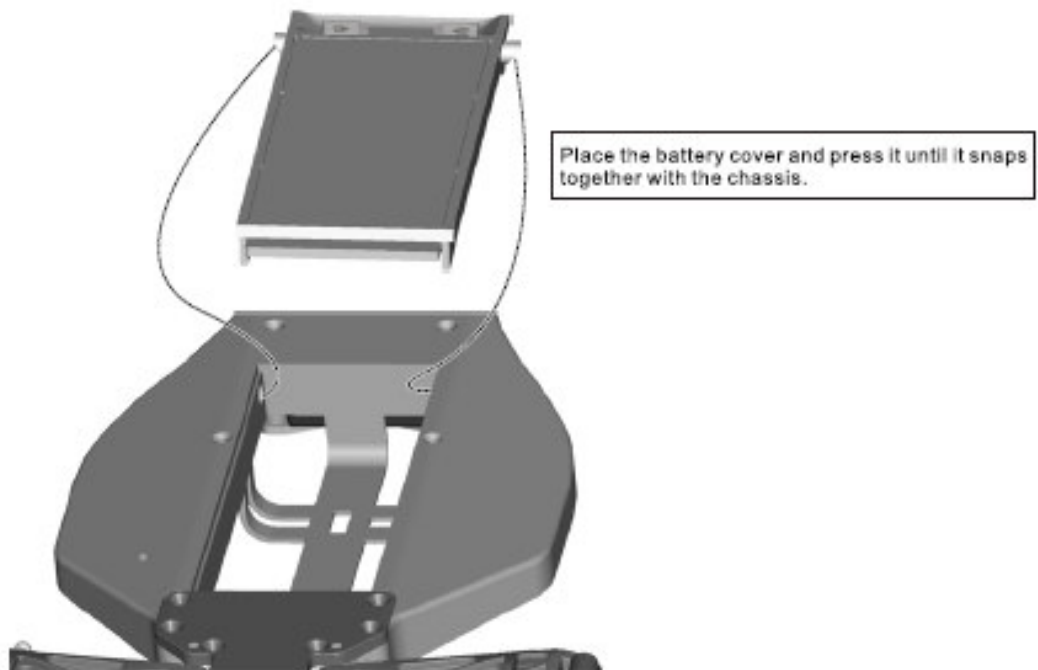
SERVO INSTALLATION



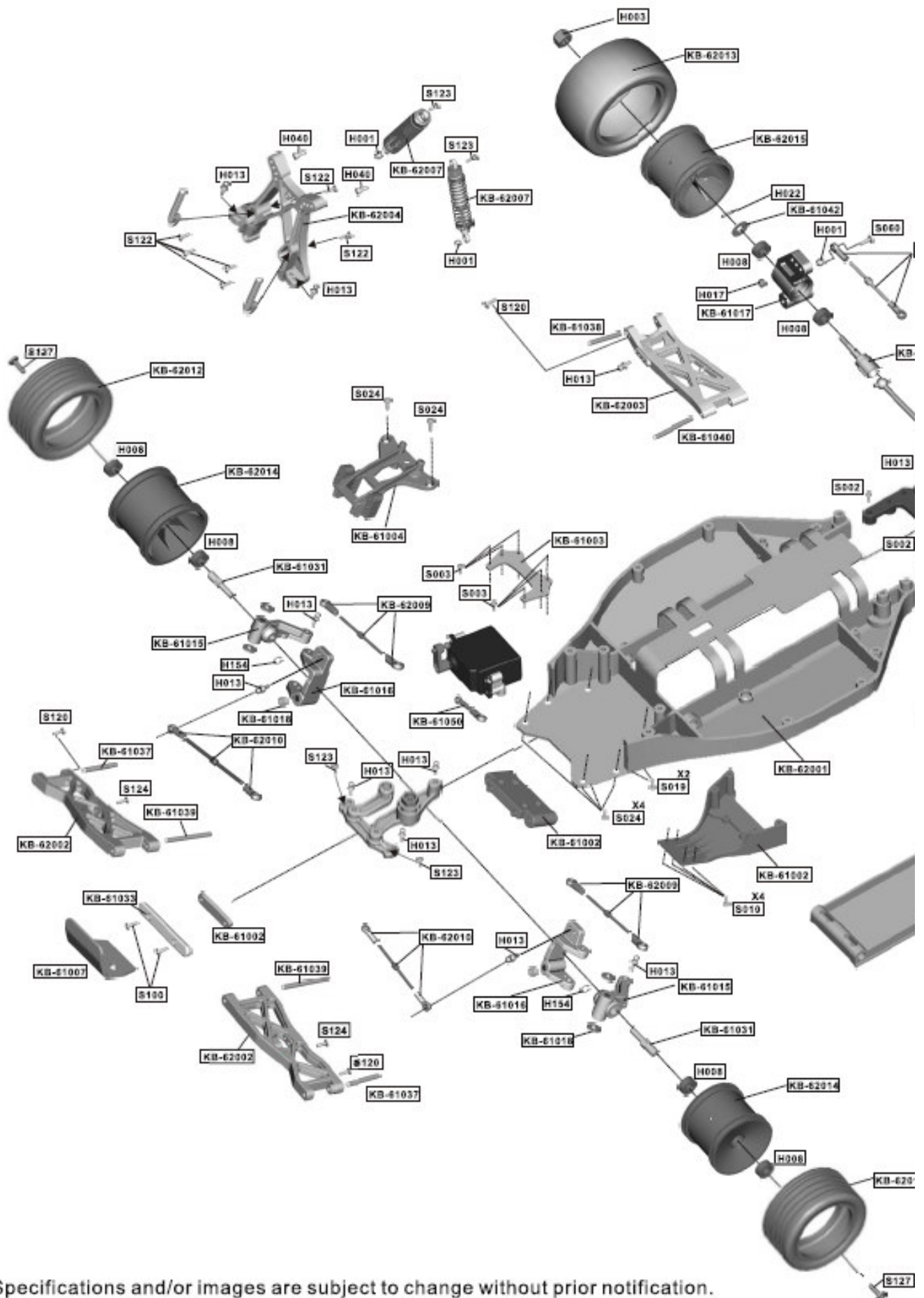
BATTERY COVER INSTALLATION-1



BATTERY COVER INSTALLATION-2



Explosionszeichnug



Specifications and/or images are subject to change without prior notification.

Explosionszeichnug

